

## TÄTIGKEITSBERICHT 2010

Die am 17. August 1990 gegründete STIFTUNG ARCHE THUN bezweckt den Betrieb von Not- und Sozialwohnungen im Amtsbezirk Thun. Sie liess 15 Wohneinheiten im Jolag-Gut (Hohmadstrasse 36K und 36 L) in Thun erstellen, die ab 1. November 1996 bezugsbereit waren. Seither sind die Wohnungen an verschiedene Institutionen zum Zweck vermietet, Menschen, die sich in persönlichen Schwierigkeiten befinden, für eine beschränkte Zeit ein Zuhause zu bieten. Per 1. April 2006 hat die Stiftung zudem die Liegenschaft Burgstrasse 5/5a in Thun erworben. Sie dient dem Projekt „Betreutes Wohnen“ für wohnunfähige Menschen.

Die Stiftung darf finanziell auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Sie konnte alle Wohnungen ihrem Stiftungszweck entsprechend vermieten.

Überschattet wurde das Jahr 2010 durch den Hinschied von Michael Dähler, dem Präsidenten und Initianten der Stiftung. Am 15. November starb er nach kurzer, mit grosser Gelassenheit ertragener Krankheit.

Wir haben einen lieben Freund verloren, den wir nicht nur als tüchtigen und weitblickenden Präsidenten in Erinnerung behalten werden, sondern auch als gütigen Menschen, der sich stark um das Schicksal seiner Mitmenschen gekümmert und sich ihrer Sorgen angenommen hat. Er hat uns auch eine gesunde Stiftung und damit ein Vermächtnis hinterlassen, mit dem wir sorgfältig umgehen wollen.

Der Stiftungsrat traf sich im Berichtsjahr wie gewohnt zu vier Sitzungen und fasste unter anderem die folgenden Entscheide.

- Im Rahmen seiner jährlichen finanziellen Steuerung genehmigte der Stiftungsrat den Geschäftsbericht 2009 und das Budget 2011, und er nahm den Finanzplan 2012-2015 zur Kenntnis.
- Auf der Basis des Antrags einer vom Stiftungsrat eingesetzten Arbeitsgruppe wurde mit dem Verein Wohnhilfe, Region Thun, ein Vertrag ausgearbeitet. Dieser sichert letzterem die Übernahme des Betragsausfalls durch die Stiftung zu, der wegen der Reduktion des Beitragssatzes der Zusatzverbilligung 1 im Rahmen der Wohn- und Eigentumsförderung (WEG) von Bund und Kanton Bern in der Periode vom 1.1.2012 bis 31.12.2015 entstehen wird.
- Mit Schreiben vom 22. Oktober 2010 wurde das Wohnheim Bethanien in Spiez über den Entscheid in Kenntnis gesetzt, dass die Stiftung auf den Kauf der Liegenschaft verzichte, in der das Wohnheim eingemietet ist. Diesem Entscheid waren von Seiten des Finanz- und des Liegenschaftsausschusses eingehende Analysen vorangegangen.

Wie jedes Jahr wurde auch der Erfahrungsaustausch mit den mietenden Institutionen gepflegt, denen auch an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit gedankt sei.

Genehmigt an der Stiftungsrats-Sitzung vom 23. März 2011

Der Stiftungsrats-Vizepräsident

*Willy Bühler*